

|                    | <b>Anteil der unbesetzten<br/>Hausarztstellen</b> |
|--------------------|---|
| Saarland           | 12,3 %  |
| Schleswig-Holstein | 2,6 %   |
| Westfalen-Lippe    | 4,5 %   |

Quelle: KBV; Umfrage zur Bedarfsplanung zum Stand 31. Dezember 2019

### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur**

140. Abgeordneter  
**Andreas Bleck**  
(AfD)      Wie sind die Kraftstoffe, die bei der Entgleisung der Kesselwagen vor dem Bahnhof von Niederlahnstein am 30. August 2020 ausliefen, hinsichtlich ihrer Beschaffenheit sowie Gesundheits- und Umweltschädlichkeit klassifiziert ([www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/gueterzug-im-bahnhof-niederlahnstein-entgleist-100.html](http://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/gueterzug-im-bahnhof-niederlahnstein-entgleist-100.html))?
141. Abgeordneter  
**Andreas Bleck**  
(AfD)      Welche konkreten Maßnahmen wurden von den Einsatzkräften ergriffen, um die ausgelaufenen Kraftstoffe zu sichern?
142. Abgeordneter  
**Andreas Bleck**  
(AfD)      Wie lang betrug die Dauer zwischen Verständigung des Notfallmanagers und Eintreffen am Einsatzort?

### **Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann vom 8. September 2020**

Die Fragen 140 bis 142 werden aufgrund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Am 30. August 2020 ist bei einer Entgleisung eines Kesselwagens in Niederlahnstein Kraftstoff ausgelaufen.

Nach Auskunft des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) handelt es sich gefährgutrechtlich um UN 1202 (Dieselkraftstoff oder Gasöl oder Heizöl leicht), Gefahrgutklasse 3 mit der Zusatzkennzeichnung als umweltgefährdender Stoff. Gefahrstoffrechtlich trägt Dieselkraftstoff die GHS-Gefahrstoffkennzeichnung aus der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Es handelt sich um eine Einsatzlage der örtlichen Gefahrenabwehr für deren Bewältigung die Länder und Kommunen zuständig sind.

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG hat die Feuerwehr an den beschädigten Kesselwagen die Lecks abgedichtet, den bereits ausgelaufenen Diesel mittels Schaum abgedeckt und den Diesel in einen Ersatztankraum abgepumpt. Die Entgleisung ereignete sich ungefähr um 18:37 Uhr, der Notfallmanager wurde um circa 18:43 Uhr verständigt und ist

gegen 19:10 Uhr vor Ort eingetroffen, des Notfallmanagers traf annähernd nach weiteren 10 Minuten ein.

143. Abgeordnete  
**Dr. Franziska Brantner**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Bis wann wird, bezugnehmend auf Nr. 45 des Konjunktur- und Zukunftspaketes zur Förderung von innovativen Unternehmen bei der Entwicklung und Erprobung neuer, softwaregesteuerter Netztechnologien in 5G und 6G im Konjunkturprogramm der Bundesregierung (Eckpunkte des Konjunkturpakets, 3. Juni 2020, [www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de), „45. Wir wollen bei den zukünftigen Kommunikationstechnologien 5G und perspektivisch 6G in der Weltspitze als Technologieanbieter eine führende Rolle einnehmen und unterstützen den technologischen Wandel frühzeitig. [...] Deshalb werden wir innovative Unternehmen bei der Entwicklung und Erprobung neuer, softwaregesteuerter Netztechnologien gezielt fördern. [...] {Finanzbedarf: 2 Mrd. Euro}“) mit welchen Mechanismen der in der Antwort auf die Kleine Anfrage der FDP (Drucksache 19/20057) genannte „Maßnahmenmix“ abgestimmt (bitte aufschlüsseln nach Zeitplan, und Kriterien wie die zu fördernden Unternehmen ausgesucht und unterstützt werden, Kriterien und Mechanismen zur Sicherstellung ausreichender Möglichkeit zur Erprobung der Software in „echten“ Mobilfunknetzen)?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Steffen Bilger  
vom 9. September 2020**

Die Beratungen der Bundesregierung sind dazu noch nicht abgeschlossen.

144. Abgeordneter  
**Jörg Cezanne**  
(DIE LINKE.)
- Wann und mit welchen Auskünften hat das BMVI Informationen von der Europäischen Kommission zum Verfahren der Notifizierung einer neuen Förderrichtlinie zur Modernisierung von Binnenschiffen erhalten?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann  
vom 9. September 2020**

Die neue Förderrichtlinie zur nachhaltigen Modernisierung von Binnenschiffen wurde am 24. April 2020 bei der Europäischen Kommission zur Notifizierung angemeldet. Am 6. August 2020 hat die Europäische Kommission dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur einen Fragenkatalog zur neuen Förderrichtlinie übermittelt, der am 28. August 2020 beantwortet wurde. Insbesondere wenn Beihilferegeln neu eingeführt oder umgestaltet werden sollen, ist es üblich,